

Schnellmitteilungen

der Astronomischen Vereinigung Karlsruhe

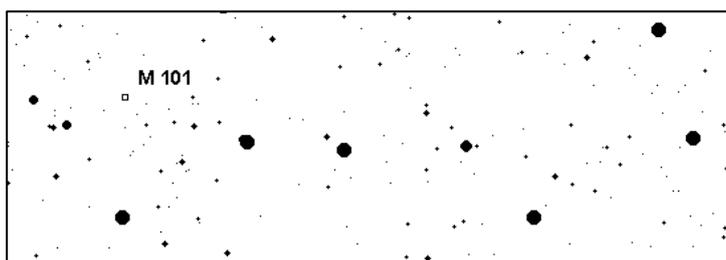
Nr. 110

2023 Mai 24

Supernova 2023ixf in M 101

Der japanische Amateur Koichi Itagaki entdeckte am 19. Mai 2023 eine Supernova in der Galaxie M 101. Die Supernova wies zu diesem Zeitpunkt lediglich eine Helligkeit von 14.9^m auf. In den folgenden Tagen ist die Helligkeit allerdings rasch angestiegen. Die aktuellsten Schätzungen ergeben Helligkeiten um 11.0^m , so dass sie nun auch mit kleinen Instrumenten gesehen werden kann. Es ist zu erwarten, dass diese Supernova zwischenzeitlich ihre Maximalhelligkeit annähernd erreicht hat.

Während mittlerweile einige Hundert Supernovae pro Jahr entdeckt werden, taucht eine solch helle Supernova nur etwa alle 5-10 Jahre auf, so dass sich eine Beobachtung lohnt. Die Galaxie steht nördlich der Wagendeichsel und damit aktuell sehr hoch am Abendhimmel, benötigt allerdings einen recht dunklen Himmel, da ihre beachtliche Helligkeit auf eine große Fläche verteilt ist.



Nachfolgend eine Schätzkarte der AAVSO (Internationale Vereinigung der Veränderlichenbeobachter). Während die Supernova gut erkennbar ist, dürfte die ausgedehnte Galaxie recht matt erscheinen, und die Sichtung der Kondensationen ist eher größeren Instrumenten vorbehalten.

Position der Supernova (2000.0): $\alpha = 14^h 03^m 38.6^s$ / $\delta = +54^\circ 18' 42''$ (SN-Typ II)

